

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Participia.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

(3) Es wird auch *Locus*, *Tempus*, *Occasio*, oder ein gleiches Substantivum weggeworfen, wenn ein Adverbium loci oder temporis, z. E. *Vbi*, *Vnde*, *Quum*, *Quando* folget; e. g. *Habes, ubi ostentas illam praeclaram patientiam tuam.*

Hierher gehöret die Ellipsis, wovon S. 144. und 164. num. III. not. (1)

156

IV. Verwandlung.

(1) Der Comparativus kann mit Verbis umschrieben werden durch *Vinco*, *Supero*, *Praesto*, *Antecedo*, *Antecello* und dergleichen; als: *Vincere aliquem doctrina*, gelehrter seyn. *Praestare alicui humanitate*, freundlicher seyn.

(2) Der Superlativus läßt sich durch den Comparativum mit einem Adiectivo oder Adverbio intendendi und *Vt* umschreiben; als: *tam magnus* (f. *tantus*) *ut nemo maior*, anstatt *maximus*.

1. Wenn die Comparativi negativ zu Umschreibung des Superlativi angewendet werden, stehen sie gern im Neutro Genere; als: *Nihil doctius, nihil sapientius est Catone*; welches besser und gewöhnlicher ist, als: *Nemo est doctior, quam, cet.*

2. Ein bloßer Comparativus wird durch den Positivum und *aliquantum* erkläret.

157

Participia.

(1) Zwey *Commata*, die einerley *Subiectum* haben, werden gern in eins gezogen, so, daß das eine Verbum in ein Participium verwandelt, und das Verbindungsword ausgelassen wird; e. g. *Illi iridentes responderunt*, haben höhnisch gelachet, und geantwortet. *Tota regione potitus, loca castellis idonea communiuit*, nachdem er sich des Landes bemächtiget, hat er zc.

Con.

Sonderlich wird das Futurum in RVS gebraucht, wenn als, da, wer, mit dem Verbo wollen ausgelassen wird; e. g. *Rediturus domum in morbum incidit*, als (da) er wollte 2c. *Scripturus historiam vacuus sit a cupiditatibus*, wer eine Historie schreiben will 2c.

(2) Wenn Commata zusammen gezogen werden sollen, die den Accusatiuum Nominis gemein haben, und beyde Verba Actiua sind, wird das erste in Accusatiuum Participii Passiui verwandelt; e. g. *Quem retractum ex itinere parens necari iussit. Hunc muneribus ornatum a se dimisit*; (hoc est: Retraxit et iussit; Ornauit et dimisit.)

(3) Die Substantiua, so im Deutschen in ung ausgehen, werden in Participia Passiua verwandelt; z. E. *Vor Erschaffung der Welt, ante mundum conditum. Nach Erbauung der Stadt Rom, post urbem conditam. Durch Lesung der Schriften Ciceronis, legendis libris Ciceronis. Nach Endigung des Krieges, finito bello.* S. S. 158.

Duo Ablatiui Consequentiae.

158

Wenn ein Verbum mit seiner Particula, als, nachdem, wenn 2c. eine Zeit, Ursache, Gelegenheit, und dergleichen Umstand anzeiget, wird es mit Auslassung der Partikel im Ablatiuo Participii gesetzt, und der dazu gehörige Nominatiuus gleichfalls in den Ablatiuum verwandelt. Dieses werden sodann *Ablatiui Consequentiae* genennet. z. E. *Tacente me, perspicias*, wenn ich auch schweige. *Imperante Augusto. Quid salui mulieri est, amissa pudicitia. Interfectio Caesare.*

Der Grund solcher Construction ist vermuthlich in den ausgelassenen Praepositionibus, *cum, sub, a*, zu suchen; welches sich bisweilen auch im Deutschen schicket; als: *Oriente sole*, mit aufgehender Sonne; und sonderlich als
deut